Tschagguns, am 08. November 2022
Latschaustraße 1, 6774 Tschagguns
TelNr. 0 55 56 / 7 22 39; Fax: DW 3
gemeinde@tschagguns.at
www.tschagguns.at

Zahl: 004-1/2022

NIEDERSCHRIFT

über die 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns am Donnerstag, 22. September 2022 um 20:00 Uhr, im Sitzungssaal der Gemeinde Tschagguns. Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte am 15. September 2022 durch Einzelladungen und Kundmachung der Tagesordnung. Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender:

X	Bgm. Bitschnau Herbert	OLVPT

Gemeindevertreter:		**Ersatzpersonen:**		
X	Bgm. Bitschnau Herbert		Galehr Egon	OLVPT
X	GR Mag. (FH) Jochum Isabelle		Fleisch Johannes	OLVPT
X	Vzbgm. Vonier Gerhard	X	Both Peter	OLVPT
X	Haag Franz		DI (FH) Pfefferkorn Rupert	OLVPT
	DI (FH) Keßler Thomas, MSc		Neher Gabriela	OLVPT
X	Bitschnau Peter	X	Galehr Florian	OLVPT
X	Pfefferkorn Egon		Tschugmell-Konzett Nadine	OLVPT
	Mag. (FH) Däubl-Gabrielli Daniela	X	Düngler Patrick	OLVPT
X	Fleisch Melanie		Oberer Manfred	OLVPT
X	Ing. Salzgeber Stefan		Schuchter Sandro	OLVPT
	Scheiber Gudrun		Frei Christoph	OLVPT
	Jenny Franz		Halper Matthias	OLVPT
		X	Engstler Kurt	OLVPT

Gemeindevertreter:		**Ersatzpersonen:**		
X	GR Tschofen-Netzer Andrea		Haag Hermann, MSc	GfT-PLATN
X	Keßler Cornelia		Ganahl Bettina	GfT-PLATN
X	Ritter Anita	X	Sonderegger Paula	GfT-PLATN
X	Wachter Reinald			GfT-PLATN
X	Dr. Steininger Alexandra			GfT-PLATN
X	Mag. Peter Selia			GfT-PLATN
	GR Ammann Andreas			GfT-PLATN
	Schuchter Markus			GfT-PLATN
X	Mag. (FH) Böhler Karin			GfT-PLATN

Entschuldigt: GV DI (FH) Keßler Thomas, MSc, GV Mag. (FH) Daniela Däubl-Gabrielli, GV Gudrun Scheiber, GV Franz Jenny, GR Andreas Ammann, GV Markus Schuchter;

Auskunftspersonen: BM Franz Wachter;

Schriftführung: Nina Stemer-Galehr, MAS;

Tagesordnung:

1) Genehmigung der Niederschrift über die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns vom 30. Juni 2022

2) Berichte des Bürgermeisters

3) Berichte Gemeindevorstand gemäß § 60 Abs. 3 und 4 Gemeindegesetz

4) Beschluss Verordnung über die Erhebung einer Zweitwohnsitzabgabe der Gemeinde Tschagguns

5) Allfälliges

Der Vorsitzende begrüßt um 20:04 Uhr alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung wurde durch Einzelladungen fristgerecht einberufen. Anwesend sind 20 Mandatare.

Beschlüsse:

Zu 1) Genehmigung der Niederschrift über die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns vom 30. Juni 2022

Der Vorsitzende stellt fest, dass bis zur heutigen Sitzung keine Gemeindevertreter wegen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit der Niederschrift über die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns vom 30.06.2022 mündlich oder schriftlich Einwendungen erhoben haben.

Die Niederschrift über die 19. öffentliche Sitzung vom 30.06.2022 wird von der Gemeindevertretung Tschagguns einstimmig genehmigt.

Zu 2) Berichte des Bürgermeisters

Bericht Stand Montafon, 17. Sitzung 14.06.2022:

Vorschlag für die Entsendung der Vertreter für die Neuwahl des Aufsichtsrates der Montafonerbahn AG: Am 06.07.2022 fand die 107. Hauptversammlung der Montafonerbahn AG statt, in welcher auch der Aufsichtsrat des Unternehmens neu gewählt wurde. Herbert Bitschnau und Daniel Sandrell wurden als Bürgermeister in den Aufsichtsrat der Montafonerbahn AG entsandt.

Bericht Stand Montafon, 18. Sitzung 05.07.2022:

Projektantrag für ein Montafoner Wildbachmuseum in Vandans: In Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinenverbauung soll ein Museum zu den Themen Naturgefahren, Klimawandel, Schutzwaldbewirtschaftung etc. realisiert werden.

Bericht Forstfonds 18. Sitzung vom 14.06.2022:

Änderung des Bau- und Erhaltungskostenschlüssels für die Straßengenossenschaft Innerbofa (Gaschurn): Der Beitritt des Forstfonds zur Straßengenossenschaft Innerbofa in Gaschurn wurde bereits im Jahre 2018 beschlossen. Beim damaligen Beschluss wurde von Bau- und

Sanierungskosten in Höhe von Euro 600.000,00 und einem Anteil des Forstfonds von Euro 25.000,00 ausgegangen. Gemäß aktueller Kostenschätzung belaufen sich die Bau- und Sanierungskosten auf Euro 1.000.000,00 und der Kostenanteil des Forstfonds liegt nach Abzug der Förderungen voraussichtlich bei Euro 45.000,00. Einstimmiger Beschluss zur Änderung des Bau- und Erhaltungsschlüssels.

Bericht Forstfonds 19. Sitzung vom 05.07.2022:

Beteiligung an der Bringungsgenossenschaft „Bergerweg“ und dem dazugehörigen Bau- und Erhaltungskostenschlüssel (Gemeinde Gaschurn): Die Agrargemeinschaft Versettla möchte den „Bergerweg“ sanieren. Die dafür veranschlagten Kosten belaufen sich auf ca. Euro 35.200,00 netto. Durch den Forstweg werden Wälder erschlossen, die bisher nur schwer zugänglich waren. In diesem Gelände befindet sich einiges an „Käferholz“, das aufgearbeitet werden sollte.

Auf weitere Beschlussfassungen auf der Homepage des Standes Montafon wird hingewiesen.

Berichte des Bürgermeisters:

M^3 Mountainbike Marathon: Großartige Ausblicke und tolle Leistungen warteten auch in diesem Jahr wieder auf die Teilnehmer:innen des 13. M^3 Montafon Mountainbike Marathon. Herbert Bitschnau bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz.

Montafoner Resonanzen 2022: Die Montafoner Resonanzen brachten an sechs Wochenenden wieder Künstler von Rang und Namen ins Tal. In Tschagguns waren dies heuer das Eröffnungskonzert in der Pfarr- und Wallfahrtskirche, Jazz am Stausee, Jazz auf der Tilisunahütte und ein Orgelkonzert in der Pfarr- und Wallfahrtskirche.

Miniramp: Eine Miniramp für alle Jugendlichen erweitert nun das sportliche Angebot des Aktivpark Montafon. Die Gemeinden Schruns und Tschagguns konnten in einem gemeinsamen Projekt mit der Offenen Jugendarbeit JAM auf dem Grundstück bei den Tennishallen Furtner ein neues Angebot für alle Jugendlichen schaffen.

Biotopexkursion „Illauen“: Im August 2022 fand eine Biotopexkursion in der Tschaggunser Illau statt. Gemeinsam mit erfahrenen Expert:innen begaben sich die Teilnehmer:innen auf einen Spaziergang der besonderen Art und entdeckten so die einzigartigen Naturerlebensräume.

Tschaggunser Alpabtrieb: Am 10.09.2022 fand der Alpabtrieb der Alpen Hora, Latschätz und Tilisuna statt. Zu diesem traditionellen Höhepunkt im bäuerlichen Leben hatten sich auch heuer wieder sehr viele Besucher im Tschaggunser Ortszentrum eingefunden. Herbert Bitschnau bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz.

Neue Leitung der Volksschule Tschagguns: Mit Schulbeginn September 2022 übernimmt Frau Manuela Wolf die Leitung der Volksschule Tschagguns. Insgesamt besuchen ab Herbst ca. 82 Kinder den Schulbetrieb in nunmehr fünf Klassen.

Zeltlager Jugendfeuerwehr Bad Friedrichshall: Vom 02. bis 09.09.2022 fand in Tschagguns/ Latschau ein Zeltlager der Jugendfeuerwehr Bad Friedrichshall statt.

Tschaggunser Kilbi: Dieser traditionelle Tschaggunser Festtag lockte auch heuer wieder viele Besucher nach Tschagguns. Herbert Bitschnau bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz.

Energiespar-Checkliste: Angesichts der Energiekrise sind alle Akteure gefordert, den Energieverbrauch zu senken. Eine Orientierung für die Dimension der Einsparungen bietet der Gasnotfallplan der EU mit -15 %. Es muss der Verbrauch von Strom, Biomasse etc. reduziert werden. Die Gemeinden sind aufgefordert, ihren direkten Einflussbereich (kommunale Gebäude, Straßenbeleuchtung, Freizeitstätten etc.) zu überprüfen und Einsparpotentiale zu prüfen

(strukturelle Sofortmaßnahmen, Heizungsoptimierung, Warmwasser, technische Anlagen, Strom, Energiecheck durchführen, Mobilitätsverhalten).

Alpenbad Montafon: Das Alpenbad Montafon konnte in diesem Sommer rund 68.000 Besucher verzeichnen. Dies sind die höchsten Eintrittszahlen seit dem Jahr 2003.

Silvretta Montafon Gagla Club: Ab Dezember 2022 eröffnet die SIMO im Cresta Hotel in Tschagguns eine Kindertagesstätte und ermöglicht ihren aktuellen sowie zukünftigen Mitarbeiter:innen, flexibler zu arbeiten. Der SIMO Gagla Club ist eine Einrichtung für die ganze Region, die das bestehende Kinderbetreuungsangebot im Montafon ergänzt und den Austausch zwischen Kindern ermöglicht. Wenn es freie Plätze in der Kinderbetreuung gibt, sind alle Eltern und Betriebe im Montafon herzlich eingeladen die Einrichtung für ihre Mitarbeiter:innen bzw. ihre Kinder zu nutzen. Die weiteren Räumlichkeiten des Hotels sollen als Personalhaus verwendet werden und mittelfristig wieder der ursprünglichen Nutzung als Hotel zugeführt werden.

Zusammenlegung Wahlsprengel: Herbert Bitschnau informiert über die Auflassung des Wahlsprengels 3 in Latschau.

Zu 3) Berichte Gemeindevorstand gemäß § 60 Abs. 3 und 4 Gemeindegesetz

Franz Wachter und Herbert Bitschnau informieren über die Notwendigkeit noch dieses Jahr dringende Belagsarbeiten in Tschagguns durchzuführen und über die dringenden Sanierungsmaßnahmen bei der Stützmauer in Latschau, Höhe Gauertalweg 3a.

Gemäß § 60 Abs. 3 Gemeindegesetz kann in dringenden Fällen der Beschluss der Gemeindevertretung nicht ohne Nachteil für die Sache oder ohne Gefahr eines Schadens für die Gemeinde abgewartet werden, so ist der Gemeindevorstand berechtigt, namens der Gemeindevertretung tätig zu werden.

Gemäß § 60 Abs. 4 Gemeindegesetz sind Verfügungen gemäß Abs. 3 unter ausdrücklicher Berufung auf diese Bestimmung zu treffen und vom Bürgermeister der Gemeindevertretung in der nächstfolgenden Sitzung unter dem Tagesordnungspunkt „Berichte“ zur Kenntnis zu bringen.

Der Vorsitzende berichtet, dass der Gemeindevorstand Tschagguns in seiner Sitzung am 12.09.2022 die Vergabe der Belagsarbeiten für die Güterwege und Gemeindestraßen an die Firma Fröschl in Höhe von Euro 71.982,64 brutto und die Vergabe der Sanierung der Stützmauer beim Gauertalweg an die Firma HTB in Höhe von Euro 82.478,66 brutto, gemäß § 60 Abs. 3 Gemeindegesetz, beschlossen hat.

Im Anschluss an den Bericht wird über die Zuständigkeit des Gemeindevorstandes für wertmäßige Geschäfte diskutiert. Hingewiesen wird auf die rechtlichen Rahmenbedingungen der Rechtsverordnungen und auf die Notkompetenz.

Zu 4) Beschluss Verordnung über die Erhebung einer Zweitwohnsitzabgabe der Gemeinde Tschagguns

Die Gemeindevertretung Tschagguns hat die Verordnung über die Erhebung einer Zweitwohnsitzabgabe der Gemeinde Tschagguns, im Vorfeld zur Sitzung zur Kenntnisnahme, erhalten. Erläutert werden die von der Gemeindeaufsicht eingebrachten Änderungen.

Verordnung
über die Erhebung einer Zweitwohnsitzabgabe
der Gemeinde Tschagguns

Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Tschagguns vom 22.09.2022 wird aufgrund des Zweitwohnsitzabgabegesetzes, LGBl.Nr. 87/1997 idgF, verordnet:

§ 1
Erhebung der Abgabe

Die Gemeinde Tschagguns erhebt eine Zweitwohnsitzabgabe.

§ 2
Abgabengegenstand, Ausnahmen

1. Der Zweitwohnsitzabgabe unterliegen die Ferienwohnungen im Sinne des § 2 Abs. 2 bis 4 des Zweitwohnsitzabgabegesetzes.

2. Eine Nutzung als Ferienwohnung liegt nicht vor, wenn keine Eigennutzung durch den Verfügungsberechtigten erfolgt und die Ferienwohnung, wie bei der Privatzimmervermietung, über die örtliche Tourismusorganisation angeboten und nur für kurze Zeit an Gäste überlassen wird;

3. Eine Nutzung als Ferienwohnung nach § 2 Abs. 2 lit. b Zweitwohnsitzabgabengesetz liegt zudem nicht vor, wenn
   a) die Ferienwohnung Teil eines Maisäß-, Vorsäß-, oder Alpgebäudes ist und ausschließlich vom Abgabepflichtigen oder seinen nahen Angehörigen (§ 16 Abs. 7 des Raumplanungsgesetzes) benützt wird,
   b) die ortsübliche Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen im betroffenen Gebiet, sofern solche dem Abgabepflichtigen gehören, rechtlich und tatsächlich gesichert ist, und
   c) das Maisäß-, Vorsäß- oder Alpgebäude und die auf allfälligen dazugehörigen landwirtschaftlichen Flächen (lit. b) befindlichen Wirtschaftsgebäude tatsächlich erhalten werden.

§ 3
Höhe der Abgabe

1. Die Abgabe für Ferienwohnungen, ausgenommen Wohnwagen, beträgt 17,97 Euro je Quadratmeter, maximal 1.975,63 Euro je Ferienwohnung.

2. Die Abgabe gemäß Abs. 1 reduziert sich
   a) bei Fehlen einer Zentralheizung um 10 v.H.
   b) bei Fehlen einer Stromversorgung um 20 v.H.
   c) bei Fehlen einer Wasserentnahmestelle im Gebäude um 30 v.H.
   d) bei nicht ganzjähriger Benutzbarkeit der Ferienwohnung um 40 v.H.

   Die Abgabe reduziert sich insgesamt höchstens um 70 v.H.

3. Die Abgabe für Wohnwagen beträgt für jedes Halbjahr der Aufstellung 123,93 Euro.

§ 4
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Beginn des auf die Kundmachung folgenden Tages in Kraft. Alle bisher erlassenen Verordnungen über die Einhebung einer Zweitwohnsitzabgabe treten mit diesem Zeitpunkt außer Kraft.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschluss der Verordnung.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt einstimmig die Verordnung über die Erhebung einer Zweitwohnsitzabgabe der Gemeinde Tschagguns.

Zu 5) Allfälliges

Isabelle Jochum fragt hinsichtlich der Schülerbetreuungskosten der Volksschule nach. Die Kosten für die einzelnen Module sind vom letzten auf dieses Jahr im Vergleich zum Basispreis merklich gestiegen. Interessant wäre zu wissen, wie die Kosten der anderen Gemeinden aussehen.

Herbert Bitschnau informiert über eine jährliche Besprechung mit der Kinderbetreuung Vorarlberg. Für dieses Jahr wurde der Stundensatz erhöht. Unabhängig davon ist die Betreuung nach wie vor nicht kostendeckend und die Gemeinde zahlt weiterhin die Differenz.

Andrea Tschofen-Netzer spricht die Schulfonds anderer Gemeinden an. Viele Eltern können sich die Zusatzangebote der Schulen nicht mehr leisten. Zum Teil scheinen auch Hemmungen zu bestehen in der Schule um Unterstützung nachzufragen. Sie schlägt die Einrichtung eines Schulfonds für die Gemeinde Tschagguns vor.

Herbert Bitschnau weist auf die Verantwortung der Schulstandorte hin, hier zu agieren. Einen getrennten Schulfonds für Tschagguns einzurichten wäre aufgrund der Komplexität sehr aufwändig.

Peter Both informiert, dass das Thema Schulfonds landesweit geregelt wird. Eltern können sich hier an das Land wenden. Ein Elternverein könnte Zuschüsse vergeben.

Selia Peter weist darauf hin, dass finanzielle Mittel auch für gesundes Essen verwendet werden könnten.

Melanie Fleisch ersucht um frühzeitige Information der Anrainer bei den Straßensanierungen.

Franz Haag fragt wegen dem geplanten Termin für die Anrainer zum Projekt Schitourenroute Grabs nach.

Peter Bitschnau fragt wegen dem geplanten Schrankenübergang bei St. Anton – Lorüns nach.

Herbert Bitschnau informiert über die Vorgaben des Landes Vorarlberg eine Schrankenanlage zu installieren. Ziel ist es eine niveaufreie Kreuzung zu erreichen.

Reinald Wachter fragt nach, ob die Notkompetenz gemäß § 60 Abs. 3 und 4 Gemeindegesetz in anderen Bereichen angewendet wurde.

Herbert Bitschnau ist keine weitere Anwendung in letzter Zeit bekannt.

Peter Both berichtet vom Sommer Grand Prix der Damen und Herren in Tschagguns im September 2022. Erfreulicherweise waren dieses Jahr auch viele Jugendliche aus 11 Nationen mit dabei. An 4 Tagen fanden 8 Veranstaltungen statt. In zwei Jahren findet der Welt Cup wieder in Tschagguns statt.

Alexandra Steininger fragt wegen dem Verfahrensstand vom Hallenbadprojekt in Vandans nach, wobei es hier keine neuen Informationen dazu gibt.
Des Weiteren fragt Alexandra Steininger hinsichtlich Neuigkeiten zum Schmelzhüttenweg und zum Furtner Areal nach.

Herbert Bitschnau berichtet über eine Projektgruppe vom Aktivpark wobei hier auch Verwendungsmöglichkeiten des Furtner Areals mitbesprochen werden. Je nach Projekt sollte auch der Schmelzhüttenweg saniert werden.

Reinald Wachter fragt wegen den Kosten der Projektgruppe Aktivpark nach sowie wegen den Kosten der Straßensanierung vom Schmelzhüttenweg.

Herbert Bitschnau berichtet, dass die Projektkosten vom Aktivpark Montafon übernommen werden. Kosten für Straßenarbeiten beim Schmelzhüttenweg sind der Gemeinde zuzuordnen.

Cornelia Keßler weist auf die notwendige Reparatur einer Laterne, welche beschädigt wurde, bei der Foppastraße hin. Des Weiteren war vereinbart die Finanzausschusssitzung halbjährlich durchzuführen.

Reinald Wachter schlägt vor Verordnungen im Finanzausschuss zu besprechen und zu diskutieren.

Anita Ritter fragt nach, ob die Gemeinde Tschagguns beim Furtnerareal mitmacht oder nicht.

Herbert Bitschnau weist nochmals auf die Projektgruppe des Aktivparks hin.

Andrea Tschofen-Netzer fragt nach, ob es weitere Entwicklungen zu den Gesprächen mit der Alpe Spora gibt.

Herbert Bitschnau informiert, dass laufend Gespräche stattfinden.

Andrea Tschofen-Netzer weist auf einen geplanten Skaterplatz der SIMO bei der Valliserabahn hin, was dazu führen könnte, dass der Platz in Tschagguns nicht mehr benötigt wird.

Herbert Bitschnau informiert über Gespräche des Standes Montafon mit der SIMO hinsichtlich Jugendhaus und Pumptrack.

Selia Peter fragt erneut wegen der Sanierung des Fichtenweges nach.

Ende der Sitzung um 21:45 Uhr.

Schriftführung Nina Stemer-Galehr	Vorsitz Bürgermeister Herbert Bitschnau